
6 FRAGEN ZUM THEMA ‚GRUNDBILDUNG IN DER ARBEITSWELT‘

PROJEKT MENTO

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen und NRW gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen von Arbeit & Leben und den DGB Landesbildungswerken umgesetzt. Das Projekt richtet sich an Menschen mit Grundbildungsbedarf in der Arbeitswelt und versucht diese dabei zu unterstützen, ihre Qualifikationen zu verbessern.

WAS BEDEUTET ‚GRUNDBILDUNG‘?

Unter ‚Grundbildung‘ fasst man Fähigkeiten, die für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich sind und die Basis für lebenslanges Lernen darstellen. Insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen, im zunehmenden Maße aber auch Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Medien, bilden die Grundlage jedes weiteren Wissenserwerbs und sind noch unterhalb der Allgemeinbildung anzusiedeln.

WAS BEDEUTET ‚FUNKTIONALER ANALPHABETISMUS‘?

Trotz allgemeiner Schulpflicht gibt es in unserer Mitte viele Menschen, die nicht richtig Lesen und Schreiben können. Bedingt durch fortschreitende Automatisierung und die informationstechnische Durchdringung unserer Lebens- und Arbeitswelt steigen die Erfordernisse an die Schriftkompetenz tagtäglich. Man spricht von ‚funktionalem Analphabetismus‘, wenn die Fähigkeiten eines Erwachsenen nicht hinreichen, um schriftsprachlichen Anforderungen des alltäglichen Lebens und einfacher Erwerbstätigkeiten gewachsen zu sein. Dies ist gegeben, wenn Erwachsene zwar einzelne Wörter und Sätze verstehen und auch schreiben können, nicht jedoch selbst einfache Texte.

WIE VIELE MENSCHEN KÖNNEN NICHT RICHTIG LESEN UND SCHREIBEN?

Wie neuere Studien¹ zeigen sind ca. **14,5%** der deutschsprachigen Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren (51,6 Mio.) nicht in der Lage, selbst einfache Texte zu lesen. Das sind **7,5 Millionen Menschen** in Deutschland. Weitere **25,9%** (13,3 Mio.) haben ernstzunehmende Probleme mit dem Schreiben und beherrschen die Rechtschreibung, wie sie bis zum Ende der Grundschulzeit unterrichtet wird, nicht hinreichend.

IST GRUNDBILDUNGSBEDARF EIN MIGRATIONSPROBLEM?

40,7% derjenigen, die eine andere Erstsprache als Deutsch im Kindesalter erworben haben, haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben von deutschsprachigen Texten. Funktionaler Analphabetismus

¹ Die hier dargestellten Daten sind der leo. – Level-One Studie entnommen. Vgl. hierzu Grotluschen, A./ Riekman, W. (Hrsg.): *Funktionaler Analphabetismus in Deutschland. Ergebnisse der ersten leo. –Level-One Studie.* Münster/ New York/ München/ Berlin 2012.

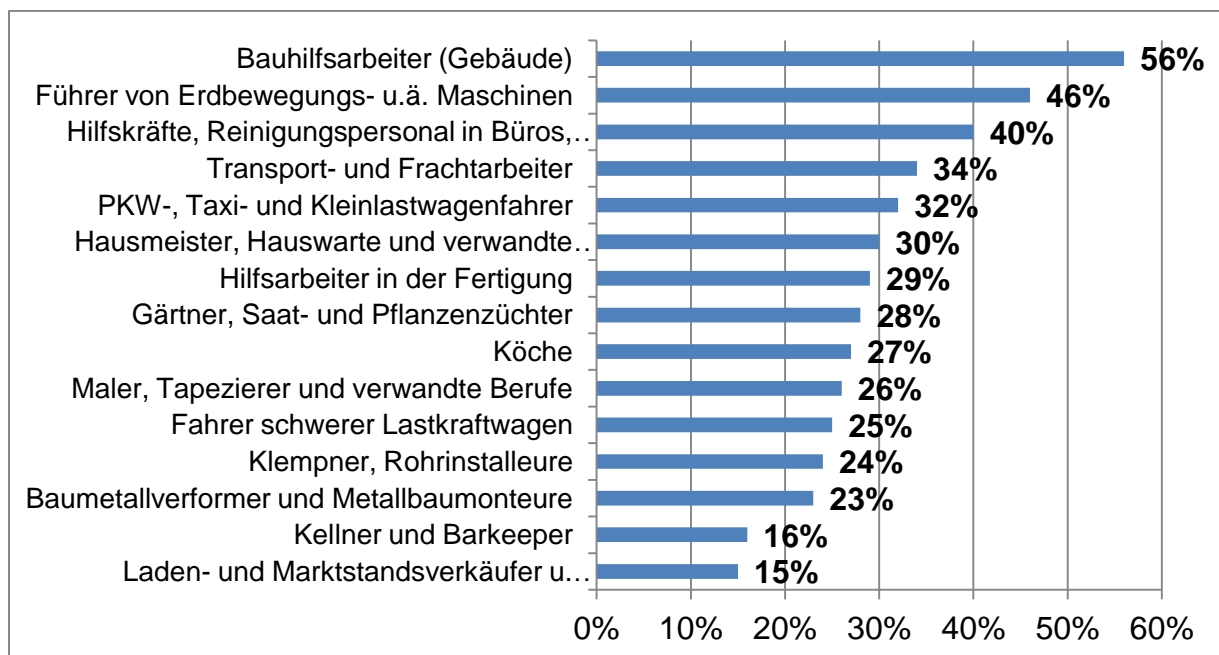
ist allerdings nicht allein auf Migrationsaspekte zurückzuführen, da **58,1%** der 7,5 Mio. Menschen mit Grundbildungsbedarf Muttersprachler des Deutschen sind.

WIE VIELE MENSCHEN MIT GRUNDBILDUNGSBEDARF FINDEN WIR IN DER ARBEITSWELT?

Zwar haben **31,9%** der Arbeitslosen Probleme mit dem Lesen und Schreiben, aber **56,9%** der 7,5 Mio. Menschen mit Grundbildungsbedarf sind erwerbstätig. Mit **52,8%** sind die meisten funktionalen Analphabeten in der Arbeitswelt der Gruppe der Arbeiter zuzurechnen, **33,7%** sind Angestellte. Das Problem betrifft nicht nur Hilfsarbeiter oder Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, **68,1%** der erwerbstätigen Betroffenen arbeitet mehr als 35 Stunden in der Woche, **70,6%** sind in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

WO IN DER ARBEITSWELT FINDEN WIR MENSCHEN MIT GRUNDBILDUNGSBEDARF?

Mangelnde Grundbildung betrifft nahezu alle Bereiche der Arbeitswelt, einige Berufsgruppen sind statistisch gesehen jedoch stärker bedroht als andere. Die folgende Graphik zeigt die prozentualen Anteile funktionaler Analphabeten an Berufsgruppen laut internationaler Standardklassifikation (ISCO).



Das Projekt MENTO wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W137800 gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Das Projekt MENTO wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W137800 gefördert.

GEFÖRDERT VOM

